

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **über die 5. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend**

#### **Anwesend sind:**

Lehnert, Rita	Ortsbürgermeisterin
Berndt, Harald	Ratsmitglied
Born, Axel	Ratsmitglied
Born, Udo	Ratsmitglied
Braasch, Thomas	3. Beigeordneter
Eul, Markus	Ratsmitglied
Falkenburg, Uwe	2. Beigeordneter
Höltke, Wolfgang	Ratsmitglied
Jung, Marco	Ratsmitglied
Klappert, Sabine	Ratsmitglied
Kreyer, Regine	Ratsmitglied
Lehnert, Axel	Ratsmitglied
Letschert, Karsten	Ratsmitglied
Morgenstern, Erwin	Ratsmitglied
Pudersbach, Klaus	1. Beigeordneter
Puschke, Harald	Ratsmitglied
Wloch, Klaus	Ratsmitglied

#### **Entschuldigt fehlen:**

#### **Außerdem sind anwesend:**

Techn.-Angest. Elke Baumann	VG V Rengsdorf
Hans-Werner Breithausen	Bürgermeister VG Rengsdorf
2 Zuhörer	

Ortsbürgermeisterin Lehnert eröffnet die ordnungsgemäß und fristgerecht einberufene Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Schriftführerin wird Techn.-Angest. Baumann bestellt. Die Vorsitzende beantwortet dem 1. Beigeordneten eine Frage zu einem Tagesordnungspunkt der 4. Sitzung. Zur Niederschrift der 4. Sitzung. bestehen keine Einwände. Sie gilt somit als angenommen. Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen ebenfalls nicht. Somit lautet die Tagesordnung wie folgt:

#### **A) Öffentlicher Teil**

1. Beschluss über die Übertragung der Haushaltsermächtigungen nach 2015
2. Jährliche Spenden an Vereine
3. Internetauftritt Ortsgemeinde
4. Fliesenboden KuJu; weitere Vorgehensweise
5. Westerwald Holztage 24.-26. April 2015
6. Zustimmung zum Erwerb von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

7. Optimierung des Rad- und Fußwegenetzes Leaderprojekt Raiffeisen-Region
8. Termin Kunstlerausstellung im KuJu
9. Bürgersteigausbesserung im Ortsteil Oberhonnefeld; Auftragsvergabe
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde nach § 16 a GemO

#### **A) Nichtöffentlicher Teil**

1. Bauanträge
2. Pachtverträge
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Vertragsangelegenheiten
5. Verschiedenes

#### **A) Öffentlicher Teil**

##### **1. Beschluss über die Übertragung der Haushaltsermächtigungen nach 2015**

Es steht zur Abstimmung Haushaltsreste aus dem Jahre 2014 von 69.283,98 Euro in das Jahr 2015 zu übertragen. Die Ortsbürgermeisterin erläutert die einzelnen Posten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übertragung der Haushaltsermächtigungen nach 2015.

##### **2. Jährliche Spenden an Vereine**

Die Vorsitzende verliest die Aufteilung der jährlichen Spenden an die Vereine und stellt diese zur Diskussion und Abstimmung. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verteilung wie zuvor diskutiert zu ändern und den MGV mit einzubeziehen.

##### **3. Internetauftritt Ortsgemeinde**

Harald Berndt erhält das Wort zu diesem Tagesordnungspunkt. Er verliest ein Schreiben von Herrn Stodden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Angebot über das Update nicht angenommen und der Vertrag mit Herrn Stodden zum nächstmöglichen Termin gekündigt werden soll. Falls die Ortsgemeinde aufgrund der Kündigung die Homepage nicht bis zum Ende des Vertrags nutzen kann, soll ein Teil des Rechnungsbetrags einbehalten werden.

##### **4. Fliesenboden KuJu; weitere Vorgehensweise**

Der Fliesenboden wurde in 2014 zweimal repariert und zusätzliche Dehnungsfugen eingebracht. Der Unterbau wurde vom Handwerker als in Ordnung befunden. Temperaturschwankungen könnten die Ursache der Spannungen unter den Fliesen sein. Die Heizung wird bei Nichtbenutzung der Halle auf Frostschutztemperatur gedrosselt. Es wird diskutiert, ob der Fliesenbelag durch Laminat ersetzt, die Halle durchgehend mit mind. 14°C beheizt oder einfach abgewartet werden soll, ob die Fliesen nach der Reparatur halten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Halle durchgehend auf mind. 10°C zu heizen und zunächst abzuwarten, wie sich die Fliesen verhalten.

## **5. Westerwald Holztage 24.-26. April 2015**

Ortsbürgermeisterin Lehnert verliert das Rahmenprogramm zu den Westerwald Holztagen. Die Ortsgemeinde unterstützt die Veranstaltung indem sie die Bühne dorthin ausleiht und den Gemeindearbeiter für Transport und Aufbau zur Verfügung stellt.

Die Werbeanlage für die Veranstaltung ist genehmigt und wird in Kürze aufgestellt.

Die Parkplatzfrage ist noch nicht abschließend geklärt, die Ortsgemeinde kann keine Plätze zur Verfügung stellen.

Im Rahmen des Programms möchte die Handwerkskammer zwei kleine Fachwerk-Spielhäuser herstellen und den Kindertagesstätten Straßenhaus und Oberhonnefeld spenden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig ein Spielhaus anzunehmen und zum Dank Speisen und Getränke für ein kleines Richtfest zu spenden.

## **6. Zustimmung zum Erwerb von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

Nach § 94 Gemeindeordnung muss die Ortsgemeinde Spenden vor der Annahme genehmigen. Es handelt sich um eine Spende über 500 € vom Jagdpächter Buchenroth, die wie bisher an die 10 Ortsvereine (a 50 €) weitergeleitet werden soll und um eine Spende über 176 € von der Sparkasse Neuwied, für die Seniorenweihnachtsfeier.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der vorgenannten Spenden.

## **7. Optimierung des Rad- und Fußwegenetzes Leaderprojekt Raiffeisen-Region**

Im Rahmen des Leaderprojekts Raiffeisen-Region kann ein Antrag auf Förderung von bis zu 80 % der Kosten für den Ausbau eines Radwegs vom Biotop bis zur B256 gestellt werden. Voraussetzung ist zunächst die Anerkennung der Raiffeisenregion als Leaderprojekt.

Bürgermeister Breithausen spricht sich für die Notwendigkeit des Lückenschlusses zum Radwegenetz der Verbandsgemeinde Puderbach aus.

Die Gemeinderatsmitglieder haben Bedenken, dass ein Ausbau des Wirtschaftsweges von PKW-Fahrern als Abkürzung benutzt werden könnte.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass falls eine finanzielle Förderung erfolgen kann, der Radweg ausgebaut werden soll, jedoch auch Maßnahmen zur Sperrung von PKW-Verkehr ergriffen werden müssen.

## **8. Termin Kunstlerausstellung im KuJu**

Dieses Jahr ist erstmalig am 03.10. eine Kunstlerausstellung im Vereinsraum des Kultur- und Jugendzentrums geplant. Der Termin mit Anmeldeformular soll im Heimatkurier veröffentlicht werden. Je nach Resonanz sollte der Termin im nächsten Jahr mit den anderen Kunstausstellungen in der Verbandsgemeinde abgeglichen werden.

## **9. Bürgersteigausbesserung im Ortsteil Oberhonnefeld; Auftragsvergabe**

Den Gemeinderatsmitgliedern liegt eine Kostenschätzung über die erforderlichen Ausbesserungsarbeiten an den Bürgersteigen im Ortsteil Oberhonnefeld vor.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Arbeiten von der Tiefbauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung ausschreiben zu lassen und an den mindestfordernden Bieter zu vergeben.

## 10. Verschiedenes

Ortsbürgermeisterin Lehnert gibt folgendes bekannt:

- Die Befestigung des Bühnenvorhangs wurde einer statischen Überprüfung unterzogen. Sie wurde als unzureichend begutachtet und muss dringend neu verankert werden. als Termin steht der 10.02. fest. Bis dahin darf der Vorhang nicht benutzt werden.
- Es steht der Bau eines Fußweges entlang der B256 zur Diskussion. Eine Kostenschätzung der VG Rengsdorf liegt den Ratsmitgliedern vor. Anhand eines Luftbildes werden verschiedene Ausführungen besprochen. Der Rat kommt zu dem Ergebnis, zunächst das Gespräch mit dem LBM abzuwarten, dies in der nächsten Sitzung zu besprechen und dann erst konkret zu planen.
- Für das Biotop steht eine Reinigung an. Hierfür kann ein Förderantrag beim Naturpark Rhein-Westerwald gestellt werden. Um die Kosten der Schlammentsorgung und zu ermitteln, muss zuvor eine Bodenprobe gezogen und auf Schadstoffe analysiert werden.
- Der Antrag auf Förderung durch den Verein Naturpark Rhein-Westerwald e.V. für eine „Waldliege“ wurde bewilligt.
- Der Weihnachtsmarkt brachte einen Überschuss von 750 € ein. Dieser soll dem Förderverein Grundschule Straßenhaus gespendet werden.
- Es wird eine Bedarfsermittlung zum Bau von Seniorenwohnungen angesprochen. Da z. Zt. ein Projekt in Rengsdorf geplant ist, kommt der Rat zu dem Ergebnis, ohne konkrete Planung vorerst nicht tätig zu werden.
- Energieagentur Rheinland-Pfalz, Region Westerwald: Das Regionalforum „Energiewende und Klimaschutz im Westerwald“ findet am 04. März statt.
- Jahreskalender Mundartstammtisch: Nach Verkauf der Kalender und Eingang von Spenden verbleibt für die Ortsgemeinde ein Restbetrag von 11,07 €. Die Ortsgemeinde wird diesen übernehmen.
- Der Unternehmertag soll am 17.03. stattfinden. Es sollen Einladungen mit der Bitte zur Angabe der gewünschten Gesprächsthemen an die ortsansässigen Unternehmer rausgehen. Hierfür hat sich eine Arbeitsgruppe gegründet: Rita Lehnert, Thomas Braasch, Karsten Letschert.
- Die Ortsbegehung Gierend und Gierenderhöhe findet am 04.04.um 13.00 Uhr statt.
- Für den Gemeinderatsausflug wird noch ein Termin festgelegt.
- Die Waldbegehung mit dem Familienwandertag des MGV findet am 28.03. statt. Da im Gemeinderat der Wunsch geäußert wurde, die Glocken der Kirche zu besichtigen, soll die Besichtigung evtl. am gleichen Tag stattfinden. Der Treffpunkt für den Familienwandertag ist die Kirche Oberhonnefeld, Treffpunkt wäre mit Glockenbesichtigung schon um 13:30 Uhr.
- Herr Burghard Fa. Backfreund, Gierend möchte den „Backes“ in Gierend für eine Verkaufsveranstaltung mieten. Es wird das „Burfest“ vorgeschlagen. Dies muss jedoch noch mit dem Burschenverein besprochen werden.
- Der Verschönerungsverein möchte die Allee am Biotop ergänzen. Der Gemeinderat findet jedoch, dass, da die Felder verpachtet sind, die landwirtschaftlichen Arbeiten durch eine Allee behindert würden.

- Klaus Mertensacker möchte die Patenschaft für eine Pflanzinsel im Weyerbuscher Weg übernehmen. Der Gemeinderat möchte im Frühjahr die Pflanzinseln einheitlich neu gestalten. Es wird sich eine andere Lösung finden lassen.
- Der Verschönerungsverein will sich der Restaurierung des Leiterwagens annehmen.
- Die drei Walnussbäume, die der Verschönerungsverein setzen möchte, sollen auf dem gemeindeeigenen Platz „Auf der Hut“ gesetzt werden.
- Es kommt vor, dass LKW-Fahrer, die nach Straßenhaus wollen, irrtümlich von der B256 abfahren und über Oberhonnefeld nach Straßenhaus fahren. Der Grund hierfür ist eine falsche Routendarstellung in Navigationssystemen. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf soll prüfen ob eine Sperrung für LKWs mit Ausnahme von Anliegern möglich ist oder zumindest ein Hinweisschild „Straßenhaus“ auf der B256 aufgestellt werden kann, damit die LKW-Fahrer nicht mehr in den Ort abbiegen.
- Die Vorsitzende informiert, dass in einem Artikel der Rhein-Zeitung die Erneuerung des Kirchplatzes erwähnt wurde, es sich hier aber um den Kirmesplatz am Weyerbuscher Weg handelt.
- Die Ortsgemeinde hat kein Interesse am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen.

#### **11. Einwohnerfragestunde nach § 16 a GemO**

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen.